

Im **Hessischen Ministerium des Innern und für Sport** ist zum 1. Januar 2024 im Referat V 4 „Katastrophenschutz, Krisenmanagement“ in der **Abteilung V „Brand- und Katastrophenschutz, Krisenmanagement“** der Dienstposten einer

Referentenstelle (m/w/d) Krisenmanagement

zu besetzen. Eine Stelle bis Entgeltgruppe E 14 TV-H steht zur Verfügung.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Allgemeine Angelegenheiten des Krisenmanagements,
- Durchführung von Risiko- und Gefahrenanalysen zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung (Bund / Land),
- Mitwirkung beim Schutz Kritischer Infrastrukturen,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von strategischen Planungen und Konzepten für die Brand- und Katastrophenschutz-Aufgabenbereiche,
- Grundsatzangelegenheiten des Krisenstabes und des Krisenzentrums der Landesregierung (Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 18. April 2005 betreffend die Organisation der Gefahrenabwehr auf der Ebene der obersten Landesbehörden),
- Einsatzbereitschaft, Grundsatzfragen und Weiterentwicklung des Krisenmanagements der Landesregierung,
- Aus- und Fortbildung des Landeskrisenstabes,
- Planung und Durchführung von ressortübergreifenden Übungen,
- Vorbereitung von Bevölkerungsinformationen und Medienarbeit, Krisenkommunikation,
- Mitwirkung im Krisenstab der Landesregierung,
- Mitwirkung im obersten Katastrophenschutzstab,
- Mitarbeit in der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe „Technik Krisenstab“.

Wir suchen hierfür eine überdurchschnittlich qualifizierte Person mit umfangreichen Fachkompetenzen und mehrjährigen einschlägigen Erfahrungen im Bereich Krisenmanagement.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Diplom) eines einschlägigen Studiengangs, bspw. in den Feldern der zivilen Sicherheit und Gefahrenabwehr oder des Risiko- bzw. Krisenmanagements. Adressiert wird dabei explizit technische oder sozialwissenschaftliche Fachexpertise zu KRITIS, Notfallvorsorge, Krisenmanagement in Deutschland und Business Continuity Management.

In persönlicher Hinsicht soll die Bewerberin oder der Bewerber über Organisationsfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, große Zuverlässigkeit und ausgeprägtes Engagement sowie Verantwortungsbewusstsein und Lösungsorientierung verfügen. Flexibilität, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, ausgeprägte Dialog- und Kommunikationsfähigkeit, gutes Durchsetzungs- und Urteilsvermögen sowie Verhandlungsgeschick werden ebenso vorausgesetzt wie praktische Erfahrungen bei der Erarbeitung von strategischen Planungen und Konzepten sowie in der Gremienarbeit. Erforderlich sind darüber hinaus die sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie selbstsicheres Auftreten.

Wir bieten:

- einen teamorientierten Arbeitsplatz in einer interessanten, vielseitigen und zukunftsorientierten Arbeitsumgebung sowie
- leistungsgerechte Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation
- alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes,
- ein kostenfreies Landesticket, mit dem Beschäftigte des Landes Hessen kostenfrei vielfältige Angebote im öffentlichen Personennahverkehr nutzen können.

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Die Landesverwaltung strebt eine Erhöhung des Anteils von Menschen mit Migrationsgeschichte an. Bewerbungen von Menschen unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität sind daher ausdrücklich erwünscht. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Teilzeitbeschäftigung ist vom Grundsatz her möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.



Infos und Bewerbung:

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Dr. Tobias Bräunlein (Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, Krisenmanagement, E-Mail: Tobias.Braeunlein@hmdis.hessen.de, Tel.: 0611/353-1270) sowie Fr. Dr. Claudia-Simone Rohde (Leiterin des Personalreferats, E-Mail: Claudia-Simone.Rohde@hmdis.hessen.de, Tel.: 0611/353-1582) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte unter der **Kennziffer 520/2023** mit allen üblichen Qualifikationsnachweisen an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (Referat Z 6, Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden) möglichst im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) an bewerbung@hmdis.hessen.de oder über das Bewerberportal unter www.karriere.hessen.de.

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen: Ein Anschreiben, ein aktueller Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, durch die das Vorliegen des geforderten Bildungsabschlusses nachgewiesen wird, ggf. Arbeitszeugnisse, sofern vorhanden Kopien der dienstlichen Beurteilungen (hauptberufliche Tätigkeiten) und ggf. ein Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. § 2 SGB IX. Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

